

Haben die großen Energiekonzerne die Energiewende verschlafen?

Nein! Vattenfall, RWE, Eon oder EnBW sind längst auf den Zug aufgesprungen und schöpfen, wie die anderen Windparkbetreiber, für ihre Aktionäre den Rahm ab. Nebenbei versuchen sie ein weiteres Subventionsgrab zu schaffen, denn die Bundesregierung hat ihnen auferlegt ihre konventionellen Kraftwerke in Standby zu halten, was natürlich immense Kosten verursacht. Das ist der Punkt, den „Windkraftliebhaber“ nicht auf dem Zettel haben. Dass es auch ohne sie geht denken nur Phantasten und Leute, die nicht wissen, wie ein Drehstromstromnetz funktioniert.

Die Befürworter der sog. „erneuerbaren Energien“ sollten endlich zur Kenntnis nehmen, dass sich die physikalischen Gegebenheiten unseres Universums nicht per Gesetz in Deutschland außer Kraft setzen lassen. Die Folgen dies durch die in Deutschland agierenden Weltretter und EEG-Profiteure ignoriert zu haben, werden die nachkommenden Generationen zu bezahlen haben, nicht nur mit Geld, sondern auch durch mindere Lebensqualität und fehlende technische Entwicklung. Man kann nur hoffen, dass die Befürworter noch so jung sind und den ersten Teil dieser von ihnen verursachten Katastrophe noch miterleben und genießen dürfen. Ideologen haben in der Vergangenheit noch nie etwas Positives für die Menschheit bewirkt, die Folgen deren Handelns haben immer die nachfolgenden Generationen ausbaden müssen.

Hier kann man seinen Wissensdurst stillen:

http://www.alt.fh-aachen.de/index.php?s=downloads&folder=/Bonding_RWTH_Aachen

Rufen sie sich Bonding 1 – 4 auf, dann sind sie beim Thema, viel Spaß beim Erkenntnisgewinn.